



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Erste Bundestagswahl für viele Menschen mit Behinderung

Bis 2019 waren viele Menschen mit Behinderung von Wahlen ausgeschlossen. Jetzt dürfen auch Erwachsene, die einen rechtlichen Betreuer haben, wählen. Viele geben bei der Bundestagswahl zum ersten Mal ihre Stimme ab.

Der 26. September 2021 wird ein besonderer Tag für Hannah Kauschke. Denn sie darf zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl ihre Stimme abgeben. „Ich freue mich sehr darauf“, sagt die 30-Jährige vor der Wahl. Sie findet aber: „Man hätte den Menschen mit Behinderung in Deutschland wirklich schon früher mehr Rechte geben können. Wir haben unsere eigene Meinung!“

Wegen ihrer Behinderung hat Hannah Kauschke eine rechtliche Betreuerin: ihre Mutter, die zweimal in der Woche **nach ihr sieht**. Rechtliche Betreuer unterstützen Menschen mit Behinderung zum Beispiel, wenn sie Hilfe bei **bürokratischen Angelegenheiten**, bei Entscheidungen über **medizinische Behandlungen** oder bei Geldangelegenheiten brauchen.

Lange durften Menschen, die rechtlich betreut werden, in Deutschland nicht wählen. Denn viele Politiker in der Regierung **gingen davon aus**, dass sie **sich** keine eigene **Meinung bilden** können. Auch wurde behauptet, dass ihre **Briefwahl manipuliert** werden könnte. Schließlich **verklagten Betroffene** die Bunderegierung wegen ihres Wahlrechts. 2019 entschied das **Bundesverfassungsgericht**, dass Erwachsene mit einem rechtlichen Betreuer nicht mehr von Wahlen ausgeschlossen werden dürfen.

2021 können Zehntausende Menschen mit Behinderung wählen gehen. Hannah Kauschke, die in einem Bio-Supermarkt arbeitet, ist bei ihrer ersten Bundestagswahl besonders das Thema **Umweltschutz** wichtig. Außerdem wünscht sie sich von der neuen Regierung, „dass man uns Menschen mit Behinderungen zuhört und uns **ernst nimmt**“.

*Autorinnen: Elizabeth Schumacher, Eriko Yamasaki
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Bundestagswahl,-en (f.) – die Wahl des deutschen Parlaments

jemanden von etwas aus|schließen – hier: jemandem nicht das Recht geben, bei etwas mitzumachen

rechtlich – vom Gesetz her

seine Stimme ab|geben – wählen

nach jemandem sehen – hier: sich um jemanden kümmern

bürokratisch – so, dass etwas mit einer Behörde oder einem Amt zu tun hat

Angelegenheit, -en (f.) – hier: etwas, das erledigt werden muss

medizinische Behandlung, -en (f.) – die Betreuung durch einen Arzt/eine Ärztin

von etwas aus|gehen – etwas glauben

sich eine Meinung bilden – eine bestimmte Meinung bekommen

Briefwahl, -en (f.) – das Verfahren, bei dem man per Brief wählt

etwas manipulieren – hier: etwas so verändern, dass man einen Vorteil davon hat

jemanden verklagen – vor Gericht gegen jemanden kämpfen

Betroffene, -n (m./f.) – die Person, die ein bestimmtes Problem hat

Bundesverfassungsgericht (n., nur Singular) – das oberste Gericht in Deutschland, das überprüft, ob Entscheidungen dem deutschen Grundgesetz widersprechen

Umweltschutz (m., nur Singular) – alles, was gemacht wird, um die Umwelt nicht zu zerstören

jemanden erst nehmen – hier: die Sorgen oder Probleme von einer anderen Person verstehen